

AUSSCHREIBUNG DES PREISES DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN BAYREUTH 1985

Liebe Schülerinnen und Schüler !

100.000 Jugendliche ohne Arbeit ! - Derartige Schlagzeilen in der Presse beleuchten die Situation der Jugendlichen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Die geburtenstarken Jahrgänge des bevölkerungsstatistischen Bergs drängen in Ausbildung und Beruf. Da sich gleichzeitig die Wirtschaft erst langsam aus einer tiefen Talsohle bewegt, entsteht eine Differenz zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt. Trotz der gewaltigen Anstrengungen der Wirtschaft, Lehrstellen in Rekordhöhe zur Verfügung zu stellen, bleiben Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Und gerade weil die Zahl der Auszubildenden so hoch ist, können von den Firmen nicht alle anschließend als Mitarbeiter übernommen werden.

Dies scheint ein Teufelskreis ohne Ausgang zu sein. Sicher aber können Unternehmer und Jugendliche mit gemeinsamen Anstrengungen einiges tun, um das Problem der Jugendarbeitslosigkeit zu mindern. Voraussetzung ist sicher der Wille zum Lernen und Leistungsbereitschaft bei der Jugend, denn mit steigender Qualifikation sinkt die Gefahr der Arbeitslosigkeit. Mit fortschreitender technischer Entwicklung werden Fachkräfte immer wichtiger, die die neuen Technologien beherrschen.

Ein Mehr an Arbeit kann es nur geben, wenn wir mehr ins Ausland verkaufen können, was aber wettbewerbsfähige Preise voraussetzt. Das kann nur über eine Verminderung des Einflusses der Lohnkosten durch rationelle Herstellung von intelligenten Produkten geschehen. Dafür sind gutausgebildete, flexible Fachkräfte notwendig.

Uns interessiert, wie Eurer Meinung nach Unternehmer und Jugendliche gemeinsam zur Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit beitragen können, denn Ihr seid morgen vielleicht davon selbst betroffen. Als Anreiz haben wir einen Preis gestiftet, der Euch anspornen soll, Eure Gedanken in einem Aufsatz niederzuschreiben. Wir, die Wirtschafts-Junioren Bayreuth, sind ein Zusammenschluß junger Unternehmer und leitender Angestellter der Bayreuther Wirtschaft, die es sich zum Ziel gesetzt haben, den Gedanken der Sozialen Marktwirtschaft zu fördern. Wir hoffen daß das Ergebnis Eurer Bemühungen einer der beachtlichen Anerkennungspreise oder gar der Hauptpreis sein wird. Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Ausarbeitung.

Die Teilnahmebedingungen für den Preis der Wirtschafts-Junioren Bayreuth 1985:

1. Der Preis wird für einen Aufsatz vergeben zum Thema:
"100.000 Jugendliche ohne Arbeitsstelle! - Wie können Unternehmer und Jugendliche gemeinsam zur Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit beitragen?"
2. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler eines im Stadt- oder Landkreis Bayreuth gelegenen Gymnasiums oder der Fachoberschule, die eine selbständig verfaßte Arbeit zum Thema einreichen.
3. Der Preis ist 1985 mit insgesamt DM 2000.-- dotiert. Er kann an mehrere Preisträger vergeben werden. Das Preisgericht kann auch von einer Vergabe des Preises absehen.
4. Die Bewerbungen sind unter Angabe von Name, Privatanschrift, Geburtsdatum, Schule und Klasse an die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken, Bayreuth, zu richten, bei der die Geschäftsstelle der Wirtschafts-Junioren Bayreuth besteht. Dort sind auch weitere Exemplare der Ausschreibungsunterlagen erhältlich. Die Aufsätze sind maschinengeschrieben einzureichen.
5. Die Teilnehmer treten die Urheberrechte an den eingereichten Aufsätzen an die Wirtschafts-Junioren Bayreuth ab. Sie sind mit einer teilweisen oder vollständigen Veröffentlichung einverstanden.
6. Eventuelle Rückfragen beantwortet Herr Dipl.-Ing. Bernd Ruskamp, 8580 Bayreuth, Pottensteinerstr.6, Telefon 0921/507-0.
7. Einsendeschluß ist der 17. April 1985 (Poststempel).
8. Die Preisvergabe erfolgt bis 28. Juni 1985.
9. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bayreuth, 14. Januar 1985

WIRTSCHAFTSJUNIOREN BAYREUTH
gez. Ruskamp gez. Raithel